

Tourenleiter-Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News



Schrift: Arial 12

Titel: Klettersteig Rigidalstock (statt Graustock)

Datum: 24. Juni 2015

LeiterIn: Urs Blättler

Wetter: sonnig, schön

TeilnehmerInnen: Hansjörg Benninger, Kurt Brühwiler, Patrick Eberhard, Hermann Keller

Ablauf der Tour:

Da der Graustock immer noch Wintersperre hat, musste ich kurzfristig auf den Rigidalstock umdisponieren. Mit 2 PW fuhren wir zeitig los, um vor 0630 durch den Gubrist zu kommen und trafen uns kurz vor 0800h in Engelberg bei der Talstation der Brunnibahn. Leider kam das 2. Auto so knapp, dass es nicht mehr für die 0800 Bahn reichte und wir mussten deshalb bis 0820 warten. Bei der Bergstation stärkten wir uns noch mit Kaffee & Nussgipfel, zogen anschliessend die Ausrüstung an und machten uns um 0920 auf den Weg zum 1. Teil, dem Klettersteig Brunnistöckli. Nach 10 Aufwärm Minuten hatten wir den Einstieg erreicht und nun ging's aufwärts. Obwohl



Blick vom Brunni zum Titlis



Auf der Engelsbrücke

der eigentliche Steig mit 35' Aufstiegsdauer kurz ist, war er doch abwechslungsreich und hat sogar 2 Hängebrücken die überquert werden müssen. Um 1005 standen wir oben und gingen weiter in Richtung Einstieg am Rigidalstock welchen wir nach weiteren 40 Minuten erreichten. Bevor wir in die Stockwand Route einsteigen hiess es ausgiebig verpflegen und das Panorama auf Engelberg, die umliegenden Berge und die vorbeiziehenden Nebelfetzen zu geniessen. Auf der abwechslungsreichen Route ging's aufwärts, vorbei an so klingenden Namen wie Gemssprung, Munggenrutsch, Zwergenweg, Adlraugeloch und anderen zum Gipfel auf 2593m Höhe. Punkt 1230h war das Ziel erreicht und Hermann durfte sich für deinen ersten absolvierten Klettersteig besonders gratulieren lassen. Nach dem Mittagessen erfolgte der Abstieg via den Rigidalstockgrat. Diese, leichtere Route wird auch für den Abstieg verwendet. Um 1500h waren wir zurück bei der Brunnihütte, wo nochmals eingekehrt und der Durst



gelöscht wurde, bevor der schöne Tag mit Sessellift- und Seilbahnfahrt nach Engelberg hinunter seinen Abschluss fand.

